

Bis zu 5 mm „gross“ lassen geschickte Finger zu.



durch ihre filigrane Feinheit immer wieder faszinieren.

Diese Künste werden in Japan mehrheitlich von Männern ausgeübt und verlangen ein sehr hohes Mass an Geschicklichkeit.

Origami: Aus hochwertigem japanischem Papier werden Tiere, Blumen und andere Figuren durch unzähliges exaktes Falten gebildet. Die gefalteten Tiere werden gerne an Festivitäten und Geburtstagen oder Hochzeiten überreicht. Zum Beispiel der Kranich, er symbolisiert Glück und ein langes Leben.

Kirie: Das Herausschneiden von Flächen und Strichen mit einem speziellen Messer aus japanischem Papier, bis ein Bild entsteht.

春
ま
つ
り



HARU MATSURI
FESTIVAL 2011
So.-So.
20.-27. März
Winterthur Töss



ORIGAMI UND KIRIE YAMAGUCHI IWAO

Geboren 1948 in Tokyo, Japan. Er lernte schon als Knabe in der Schule die Techniken von Origami und Kirie. Mit viel Fleiss und Ausdauer perfektionierte er diese Kunstfertigkeiten und organisiert immer wieder Ausstellungen.

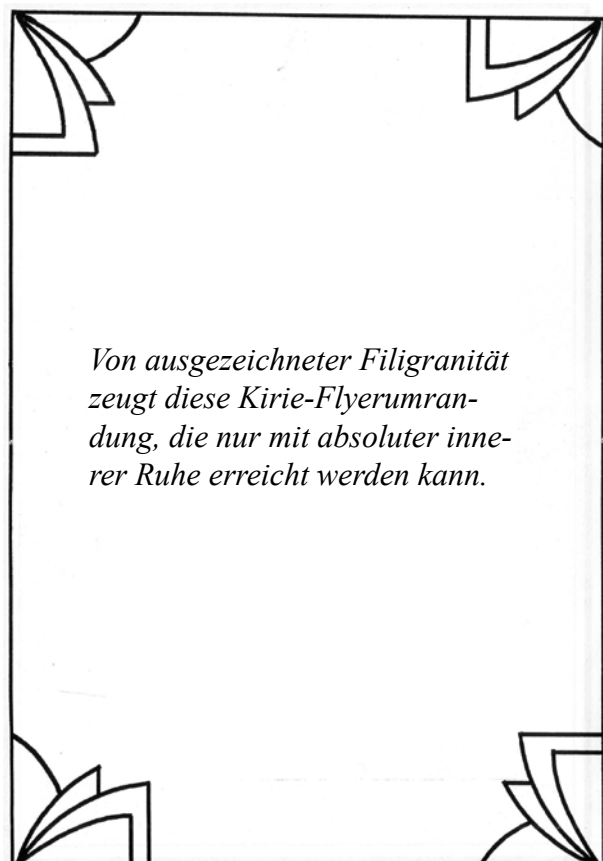
Iwao Yamaguchi lebt und arbeitet schon seit über 30 Jahren in Adliswil, Zürich, und ist mit einer Schweizerin verheiratet.

Ausstellungen

- 1982: Keller Galerie, Zürich
- 1985: Hotel Dolder, Zürich
- 1988: Restaurant Engel, Ottenbach, ZH
- 1992: Restaurant Top-Air, Flughafen Kloten; Kronenmattsaal, Binningen, BS
- 1993: Ausstellungen in diversen Geschäften und Banken während den Juni Festwochen in Zürich sowie im Auftrag der Migros die Dinosaurier-Ausstellung im Hauptbahnhof Zürich
- Ab 1994 bis heute: diverse Ausstellungen in Restaurants, Hotels, Heimen und Vereinen im Kanton Zürich und Kanton Bern

Origami und Kirie

Origami (Papierfalte Technik) und Kirie (Herausschneide Technik) sind beliebte japanische Kunstfertigkeiten, die uns Europäer



Von ausgezeichneter Filigranität zeugt diese Kirie-Flyerumrandung, die nur mit absoluter innerer Ruhe erreicht werden kann.



Die japanischen Kunstfertigkeiten
Origami und Kirie

von Iwao Yamaguchi

Organisator



PC 85-86163-6